



© Angelo Kaunat

Die städtebaulichen Rahmenbedingungen waren bestimmt für die Klarheit des Entwurfs für das Campusgebäude des Fachhochschulzentrums. Diese manifestiert sich in einem kompakten Baukörper mit zwei eingeschobenen Volumina und soll seiner Stellung als das Haupt- und Eingangsgebäude der Fachhochschule gerecht werden.

Die nördliche Bebauung zur Eggenberger Allee wurde im Wettbewerb bereits mitkonzipiert. Das „Stadtfoyer“ wird zum städtischen Vorbereich des Campusgebäudes.

Die beiden Zugänge des Campusgebäudes (nord- und südseitig) wurden bewusst transparent und durchgängig gestaltet, um so einen der Wertigkeit eines öffentlichen Gebäudes entsprechenden Raum anzubieten, welcher sich durch das Gebäude hindurch in Richtung „Stadtfoyer“ oder in Richtung Süden zum Campusplatz erstreckt.

Das Anbieten einer für das Studieren stimulierenden Stimmung war ein weiteres wesentliches Kriterium des Entwurfs: helle mit dem Außenraum verbundene Erschließungs- und Aufenthaltsbereiche sowie Terrassen auf den beiden Sonderbaukörpern gegen Süden.

Die der Allgemeinheit dienenden Räume (Audimax, Hörsäle, Bibliothek, Seminarräume) wurden an die zentral liegende Erschließung gelegt.

Ein über alle fünf Geschosse laufender Innenraum verbindet alle Ebenen untereinander und stellt so das Herzstück des Gebäudes dar. Mehrere Oberlichter gewährleisten eine gleichmäßige und ausreichende Belichtung von oben. Durch diesen vertikalen Erschließungsraum entsteht für die Studierenden die Möglichkeit des Kommunizierens über die einzelnen Ebenen hinweg.

An die Verkehrsflächen anschließend befinden sich großteils auf allen Ebenen die Möglichkeit, die Aufenthaltsbereiche bzw. Studierzonen, entweder für Einzelne oder in kleineren Gruppen, in einer entspannten Atmosphäre anzunehmen.

Trotz eines einfachen kompakten Grundrisskonzeptes wurde versucht differenzierte räumliche Qualitäten in den fünf verschiedenen Geschoßen anzubieten: im EG das Audimax sowie die Mensa mit dem großräumigen Außenraumbezug, im 1. und 2. OG die Bibliotheksräume sowie in den oberen Geschossen die Terrassen gegen Süden als zusätzliche Aufenthaltsbereiche mit Sichtbezug zum Campusplatz. Die beiden Terrassen bieten den Studenten gute Erholungs- und Regenerationsmöglichkeiten.

Durch zusätzliche finanzielle Fördermittel der EU wurde es ermöglicht, die Außenbereiche dem Gebäude entsprechend adäquat zu gestalten und eine

Campusgebäude Fachhochschule Graz

Eggenberger Allee 9-11
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

ZT Arquitectos Lda

BAUHERRSCHAFT

GBG

TRAGWERKSPLANUNG

Gerhard Heinrich

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Pilz Gerald GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

koala Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

22. November 2005



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

**Campusgebäude Fachhochschule
Graz**

Verbindung zu den bestehenden Fachhochschulgebäuden herzustellen. Diese Erholungsflächen stehen sowohl den Studierenden als auch den Stadtteilbewohnern zur Verfügung.
(Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: ZT Arquitectos Lda (Thomas Zinterl, Gonçalo Byrne)
Mitarbeit Architektur: Klaus Grill, Siegfried Pavel, Gerhard Fast, Anja Pinkes, Ernst Rainer, Christian Lankes, Birgit Reiterer, Martin Feitl
Bauherrschaft: GBG
Tragwerksplanung: Gerhard Heinrich
Landschaftsarchitektur: koala Landschaftsarchitektur (Veronika Oberwalder, Robert Kutscha)
örtliche Bauaufsicht: Pilz Gerald GmbH
Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)
Fotografie: Angelo Kaunat

Michael Vatter, Vatter & Höfer OEG, Alois Grogger-Gasse 10 8200 Gleisdorf

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2001 - 2002
Planung: 2002 - 2003
Ausführung: 2003 - 2004
Eröffnung: 2004

Grundstücksfläche: 15.580 m²
Bruttogeschoßfläche: 20.100 m²
Nutzfläche: 11.700 m²
Bebaute Fläche: 4.135 m²
Umbauter Raum: 87.400 m³

PUBLIKATIONEN

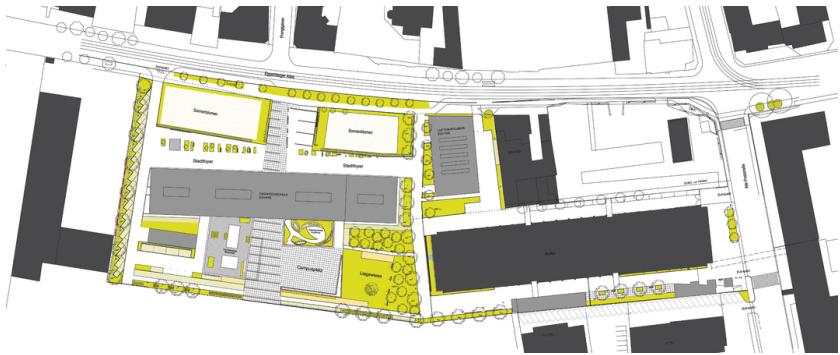
Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael



© Angelo Kaunat

**Campusgebäude Fachhochschule
Graz**

Szyszkowitz, Renate Ilssinger, HDA, HDA, Graz 2008.



Campusgebäude Fachhochschule
Graz

Projektplan